

Muss das sein, Mozilla?: Neuer Firefox schnüffelt in Ihrem Browserverlauf

Firefox-Nutzer werden künftig in ihrer Privatsphäre beeinträchtigt. Die ab nächster Woche erhältliche Beta-Version wird den Browser-Verlauf durchsuchen und daraus Vorschläge für ähnliche Websites machen, die den Nutzer interessieren könnten.

Schnüffeln im Browser-Verlauf: Abgleich mit Interessen-Liste

Während das Ende 2014 gestartete Feature [Directory Tiles](#) Werbung anzeigt, die Nutzer in den ersten Tagen sehen, nachdem sie Firefox installiert haben, werden die Suggested Tiles dauerhaft Werbung aufgrund der Firefox-Chronik einblenden.

Dazu gleicht Firefox die vom Nutzer besuchten Seiten mit einer Liste von Websites aus unterschiedlichen Kategorien ab, um seine Interessen zu ermitteln. Tauchen in der Chronik etwa Apple-Seiten auf, wird der User als interessiert an Technologie "markiert" - Firefox kann damit entsprechende Werbung einblenden.

Suggested Tiles: Firefox-Schnüffel-Feature lässt sich abstellen

Mozilla versucht in seiner [Ankündigung](#) mögliche Ängste zu nehmen: So kann der User die Funktion jederzeit abstellen. Zudem werden weder Cookies gesetzt, noch persönliche Daten an Dritte weitergegeben oder gespeichert. Dass der Werbekunde von Mozilla dies nicht tut, sobald der Nutzer auf den Link geklickt hat, kann der Open Source Hersteller allerdings nicht verhindern. Wer die Beta [herunterlädt](#) und das nicht will, sollte die Funktion "Suggested Tiles" komplett deaktivieren. (nh)